



*TiM Jahresthema «Fokus 60plus»: Bewohnerin eines Alterszentrums mit TiM im Gewerbemuseum Winterthur.*

## **Jahresbericht TiM/TaM 2024**

### **Verfasst von**

Franziska Dürr / Daniela Hauser, Co-Leitung TiM/TaM und  
Theo von Däniken, Kommunikation

Zürich, den 14. Januar 2025



[www.tim-tam.ch](http://www.tim-tam.ch)

## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>TiM/TaM 2024 Summary</b>	<b>3</b>
TiM/TaM 2024 Summary in Zahlen	5
<b>2024 – TiM goes social mit «Fokusthema 60plus»</b>	<b>6</b>
Hinter den Kulissen	10
<b>Kommunikation in Medien und online</b>	<b>11</b>
<b>Statistiken Websites 2024</b>	<b>12</b>
<b>TiM/TaM für 2025</b>	<b>13</b>
<b>Ziele 2025</b>	<b>14</b>
<b>ANHANG</b>	<b>15</b>
<b>History</b>	<b>15</b>
<b>TiM-Präsenz an Tagungen, Veranstaltungen</b>	<b>15</b>
<b>Listen Anlässe Zusammenfassung</b>	<b>18</b>



[www.tim-tam.ch](http://www.tim-tam.ch)



*TiM heisst, im Museum gemeinsam Geschichten erfinden, sich dazu austauschen und diese online stellen.*

## TiM/TaM 2024 Summary

Mit dem vorliegenden Bericht wird ein Überblick über die Umsetzung von «TiM – Tandem im Museum» gegeben. Auf der Basis von «GiM – Generationen im Museum» (GiM seit 2014), wurde 2020 in der Pandemie «TiM – Tandem im Museum» kreiert: auf Initiative einer/s sog. TiMer\*in gehen zwei sich wenig bekannte Menschen ins Museum und kommen in Austausch auf Augenhöhe. Sie wählen ein Museums-Objekt aus, erfinden dazu eine Geschichte und veröffentlichen diese mit Foto und Selfie auf der Plattform «Musée imaginaire Suisse» [ww.mi-s.ch](http://ww.mi-s.ch). Die TiM-Museen bieten den Tandems gratis Eintritt.

Ebenfalls bildet sich zunehmend eine TiM Community, indem TiMer\*innen zu Museums-Anlässen (Weltgeschichtentag, Kickoffs und Adventsveranstaltungen eingeladen werden und dort Kontakte, Zugang und Informationen finden.

### **Zufrieden nach einem konstanten 2024**

Unsere quantitativen Ziele 2024 wurden fast alle erreicht. Insgesamt konnte eine stabile Kontinuität der Aktivitäten von TiM/TaM erreicht werden. Es gibt zum aktuellen Zeitpunkt 113 TiM-Museen (115 im 2023) und 408 TiMer\*innen (319 TiMer\*innen im 2023). Insgesamt wurden 1'220 Geschichten auf MiS geteilt (1'150 in 2023).

### **Proof of concept TiM / TaM**

Der Aufbau von TiM/TaM ist in allen vier Landesteilen mehrheitlich im vorgesehenen Rahmen vorangeschritten oder wurde konstant gehalten. Der Aufbau des Netzwerkes aus TiMer\*innen, TiM-Museen und Regio-Verantwortlichen ist in über 20 Regionen erfolgt. Zahlreiche Veranstaltungen haben gezeigt, dass die Strukturen funktionieren. Es ist bereits in vielen Regionen gelungen, eigenständig funktionierende «TiM-Teams» zu etablieren, die unter der Koordination der Projektleitung, selbständig Veranstaltungen initiieren, das Netzwerk pflegen und erweitern. Wir haben das selbstgesteckte Ziel – in der deutschen Schweiz – erreicht.



[www.tim-tam.ch](http://www.tim-tam.ch)

Der Zuwachs an Museen und TiMer\*innen ist vor allem im deutschsprachigen Raum gut vorangeschritten. Als grosser Erfolg gelang die Ausweitung über die Landesgrenzen hinaus, in Vorarlberg und in Deutschland.

#### **«Fokusthema 60plus» TiM / TaM**

Der Aufbau des «Fokusthema 60plus» ist geglückt.

- Unterlagen mit Fachinputs für Alterszentren, Museen und TiMer\*innen wurden erarbeitet
- Diese wurden an Kursen zur Weiterbildung vorgestellt > Peerlearning
- Netzwerk Aufbau von Regio60plus-Verantwortlichen
- Umsetzung «Fokusthema 60plus» in den Museen und Alterszentren
- Präsentation von Best Practices am nat. Impuls#12 vom 20.9.2024 in Winterthur
- Aufbau von Partnerschaften «Fokusthema 60plus»
- In allen Landesteilen ist «Fokusthema 60plus» im vorgesehenen Rahmen vorangeschritten
- Weiterführung des Themas im 2025 und folgende Jahre
- Learnings und Erfahrungen von «Fokusthema 60plus» werden im neuen, zusätzlichen Fokusthema angewendet (wird im Frühling 2025 festgelegt)

#### **Herausforderungen in 2024 gemeistert:**

- Urlaub im Juli/August von Franziska Dürr. August bis Oktober ihr Ausfall durch Beinbruch
- Personelle Veränderung Richtung Transformation: Co-Leitung TiM/TaM durch Franziska Dürr und Daniela Hauser, Aufteilung der Bereiche
- Active Campaign (als Adress-, Anmelde- und Mailverwaltung-Tool) weiter implementiert
- Plakate, Adventskarte und Flyer mit QR-Codes für schnelleren Zugriff auf die Webseite in allen Sprachen gedruckt und verteilt
- Medienpräsenz erhöht: Total 79 Nennungen (Print 44, Webs 24, fb 11, nach Argus)
- Social Media Kanäle neu zentral vom Projektbüro aus verwaltet und ausgebaut.
- Wechsel bei RVs, neue Personen müssen eingearbeitet werden

#### **Herausforderungen/ noch offen**

- Fundraising für 2025-26 noch nicht abgeschlossen
- Transformationsprozess weiterführen, damit TiM/ TaM im Hinblick auf einen Rückzug (z.B. 2027) von Franziska Dürr weiter funktioniert
- Verbreiten, TiM/TaM soll «in» werden und ganz selbstverständlich genutzt werden
- TiM/TaM weiter medial bekanntmachen



Am Impuls#12: Gegenseitiges Interesse zwischen den Generationen, verbunden durch die Idee TiM.

## TiM/TaM 2024 Summary in Zahlen

### 145 Anlässe im Jahr 2024 (2023: 100 Anlässe)

#### Steigerung um 45% gegenüber Vorjahr, warum?

- Mind. 1 x im Monat Zoom: > 12 Anlässe.
- Peerlearning mit Museen: > 6 Zoom Anlässe
- Angebot der SKKG motiviert einen partizipativen Anlass zu machen: > 28 Anlässe
- Anlässe im Rahmen von 60plus: > 23 Anlässe
- Kickoffs in Regionen: > 35 Anlässe
- Jahrestreffen Impuls#12 am 20.9.2024: national mit 89 Teilnehmenden in Winterthur
- 4 Treffen mit Regio-Verantwortlichen (RVs): 1 live / 3 per Zoom
- 4 Treffen Steuerungsgruppe: 1 live / 3 hybrid

### 1'222 Geschichten // resp. Tandembegegnungen (Stand 1.1.2025 insg. 5956 Geschichten)

#### Steigerung um 20% gegenüber Vorjahr, warum (nicht mehr)?

- Anlässe mit 60plus: Fokus liegt auf Begegnung, nicht primär auf 'Geschichten digital posten'.
- Im Tandem hat TiM 2024 gemäss den Geschichten 1220 also 2440 Personen erreicht, die einen Tandemanlass gemacht haben. Da viele Geschichten mit älteren Personen nicht gepostet werden, sollte mit Faktor 1:2 gerechnet werden. Somit wurden 2024 mindestens 4880 Personen in Tandems erreicht.
- Am Impuls#12 (89 Personen) und an weiteren 144 Anlässen (Kurse, Kickoffs, Regio-Treffen, etc.), live oder per Zoom, wurden durchschnittlich 15 Personen erreicht (es gibt dazu keine genaue Statistik). Das wären gerechnet  $144 \times 15 \text{ Personen} = 2160 \text{ P.} + 89 \text{ P. (Impuls)} = 2'259$  Personen mittels Anlässen erreicht.

#### Zahlen Stand 2024

- 113 (2023: 115) Museen
- 408 (2023: 319) TiMer\*innen
- 20 (2023: 19) Regio-Verantwortliche
- 145 (2023: 84) Anlässe
- 1220 (2023: 1150) Geschichten auf www.mi-s.ch



*Am Impuls#12: Austausch über etwas Drittes bringt Menschen zusammen.*

## 2024 – TiM goes social mit «Fokusthema 60plus»

### **Fokus auf das soziale Engagement stärken**

Seit Jahren zeichnet sich ab, dass die Idee von TiM/TaM besonders im Bereich des sozialen Engagements gut Fuss fasst und ausbaubar ist. Das mittel- und langfristige Ziel ist es, vermehrt Gruppen anzusprechen, die im Alltag von neuen sozialen Kontakten profitieren und sonst nicht von sich aus in Museen gehen würden: Menschen in schwierigen sozialen Verhältnissen, Armutsbetroffene; Menschen, in isolierten Lebenslagen, wie Bewohnende von Einrichtungen für Beeinträchtigte und Altersheime; Leute mit Migrationshintergrund, die sowohl sprachlich wie auch sozial gerne mehr Anschluss an die Bevölkerung finden möchten.

### **Die Regio- und Regio60plus-Verantwortlichen**

Seit 2024 sind neben den Regio-Verantwortlichen auch die Regio60plus-Verantwortlichen bestimmt. Es wurden für das «Fokusthema 60plus» schrittweise Leute involviert, die in einem kleinen Mandat das Netzwerk zu Museen, zu Altersinstitutionen und zu TiMer\*innen aufbauen. Diese Regio60plus-Verantwortlichen (RV60plus) haben wie die 'normalen' Regio-Verantwortlichen bei Anlässen wie Weltgeschichtentag, Adventsanlässen oder beim Impuls aktiv mitgewirkt. Zusammenfassender [Zwischenbericht](#) zeigt die Aktivitäten der eingesetzten Fachleitung und deren Mitstreiterinnen. Alle RVs haben eigeninitiativ Verantwortung übernommen und z.B. selber Regio-Treffen organisiert und potentielle TiMer\*innen eingeladen. Dies ist und war Kern der erfolgreichen Entwicklung.

### **Weltgeschichtentag 2024**

Das Geschichtenerfinden mit den Beteiligten wurde live in 26 Museen durchgeführt. Dieser geballte, nationale Fokus am Weltgeschichtentag soll weiter gepflegt und optimiert werden.



*Am Impuls#12: Gastgeberin Stefanie Bieri (links) Kunst Museum Winterthur im Gespräch.*

### **Impulstreffen #12 in Winterthur**

Das jährliche Treffen der bei TiM/TaM Involvierten fand dieses Jahr im Kunst Museum Winterthur in enger Kooperation mit den Alterszentren von Winterthur statt. Der Anlass brachte mit 89 Teilnehmenden viele TiMer\*innen und Vertretende von Museen, Institutionen und Fachverbänden aus allen Sprachregionen zusammen. Der Austausch diente nicht nur dem Stärken des Zusammenhalts. Die Teilnehmenden lernten in Workshopgruppen gezielt Ideen zum Thema «Fokusthema 60plus» kennen. Als Weiterführung dieses Prozesses wird auch 2025 weiterhin am «Fokusthema 60plus» gearbeitet, die Umsetzung regional vorangetrieben und das Geschehen ausgewertet, um nutzbringende Hinweise für die Implementierung eines weiteren Fokusthemas abzuleiten.

Dass die Teilhabe am Thema in der Westschweiz und im Tessin im Vergleich zur Gesamtzahl etwas niedriger als erwartet ist, lässt sich durch die geografische Distanz erklären.

### **Adventsanlässe als bewährte Konstante**

30 Anlässe wurden durchgeführt, und das in allen Landesteilen. Rund 200 Geschichten wurden dabei im Dezember aufgeschaltet. Die meisten in Zusammenhang mit den Adventsanlässen. Es haben viele Begegnungen stattgefunden, Menschen, die sich nicht kannten, waren zusammen unterwegs.

### **Förderpartnerschaft (2020–2023) und weiter (2024–2026)**

Wir freuen uns, dass TiM/TaM für die Förderperiode 2021–2023 von der Beisheim Stiftung, dem BAK - Bundesamt für Kultur und der Ernst Göhner Stiftung unterstützt wurde. Das Migros-Kulturprozent hat (2024-2025) die Unterstützung für die Transformation zugesagt.

Als neuer Partner kam für TiM/TaM die Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte – SKKG dazu. Sie hat TiM-Museen unterstützt, die einen partizipativen TiM-Anlass veranstaltet haben (33).

2024 wurde TiM/TaM ausserdem von der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft SGG, der Christoph Merian Stiftung, der Walder-Stiftung, der Oertli-Stiftung, der Stadt Winterthur und weiteren Stiftungen unterstützt. (Siehe Kosten / Budget)

### **(Inter-)Nationale Zusammenarbeit**

Die Umsetzung in der ganzen Schweiz wurde vertieft und die nationale Verankerung mit der wertvollen Zusammenarbeit mit den Koordinatorinnen in der Westschweiz und im Tessin weiter vorangetrieben.

Im Jahr 2024 wurde die Koordination im Tessin von Ioana Butu weitergeführt, welche von Julia Floris Zaharia als Assistenz unterstützt wurde.



[www.tim-tam.ch](http://www.tim-tam.ch)

Sara Terrier, die Koordinatorin der Romandie, war von April bis Dezember im Mutterschaftsurlaub und wurde von Vinciane Vuilleumier, Neuchâtel z.T. ersetzt.

Seit Sommer 2024 kamen in Vorarlberg und in Deutschland weitere Museen dazu, die das Projekt über die Landesgrenzen hinaus bekannt machen. Zudem konnte Franziska Dürr bei Geriontologie.ch mit einem Referat in Bern das TiM/TaM-Konzept einer weiteren Ansprechgruppe des «Fokusthema 60plus» bekannt machen.

### **Corporate Governance**

TiM/TaM fördert den interkulturellen Dialog und die gesellschaftliche Teilhabe und sichert Transparenz, Effizienz und die langfristige Zielerreichung mit folgenden **Leitprinzipien**:

#### **Struktur und Verantwortlichkeiten**

*Klare Rollenverteilung:* Die Aufgaben von Leitung, Mitarbeitenden, Mandatsträger\*innen, Freiwilligen und Kooperationspartnern sind klar definiert.

*Aufsichts- und Steuerungsorgan:* Vorstand und Steuergruppe sind divers zusammengesetzt und unterstützen kritisch Strategie und Entscheidungen der Leitung.

*Partizipation:* Beteiligung aller Projektbeteiligten, einschliesslich der Freiwilligen, bei der Entwicklung, Umsetzung und Evaluation der Angebote.

#### **Transparenz und Rechenschaftspflicht**

*Berichtswesen:* Regelmässige Veröffentlichung von Tätigkeits- und Finanzierungsberichten.

*Offener Dialog:* Etablierung von Feedback-Kanälen für interne und externe Beteiligte.

*Einhaltung von Richtlinien:* Orientierung an ethischen Standards und gesetzlichen Vorgaben wie Datenschutz und Compliance.

#### **Förderung von Qualität und Innovation**

*Qualitätsmanagement:* Fortlaufende Evaluation der verschiedenen Angebote und Umsetzung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses.

*Weiterbildung:* Regelmässige Schulungen der Mitarbeitenden und der Freiwilligen. Intervention und Supervision bei Bedarf. Peerlearning/Wissenstransfer unter den verschiedenen Beteiligten.

*Netzwerkbildung:* Aufbau strategischer Partnerschaften mit Museen, sozialen Institutionen und zivilgesellschaftlichen Organisationen.

#### **Nachhaltigkeit und Diversität**

*Finanzielle Stabilität:* Diversifikation der Finanzierung durch Fördermittel, Spenden und Kooperationen.

*Diversitätsforderung:* Umsetzung einer inklusiven Personalpolitik und Berücksichtigung kultureller Vielfalt in der Organisationsstruktur.

*Nachhaltigkeitsstrategie:* Ressourcenschonung und langfristige Planung zur Sicherung des Projektes.

#### **Finanzierung**

Das Gesamtvolumen des nationalen Projektes ist rund 300'000 CHF (Koordination, Administration, Kommunikation) in national und in 20 Regionen plus 220'000 CHF Eigenmittel der Museen (Eintritte und Anlässe) und der Freiwilligen (kostenlose Begleitung, Zeit). Dieses Projekt wird ermöglicht von Stiftungen und der öffentlichen Hand. (siehe Website)





[www.tim-tam.ch](http://www.tim-tam.ch)

**Es hat sich folgendes bestätigt in TiM-Jahr 2024:**

- Generationen und unterschiedliche Lebenswelten: TiM bringt Menschen verschiedener Lebenswelten im Sinne von «diversity» in Austausch. Durch Tandems, die sich selber bilden, gelingt dieses Anliegen.
- Begegnungen im Museum finden auf Augenhöhe statt. Sie funktionieren in einem klaren Rahmen (Tandemgeschichten) mit viel Selbstbestimmung (Personenkombination, Wahl des Objekts, Art der Geschichte etc.) und fördern Engagement/Partizipation.
- Neue Ressourcen: Museen sehen in TiM eine willkommene Form, neues Publikum zu erreichen und einen niederschweligen Zugang zu bieten.
- Bindeglied: Die TiMer\*innen bieten Begleitung und Starthilfe – auch für Menschen, die allein nicht ins Museum gehen würden, z.B. «Fokusthema 60plus»

**Folgende Aspekte sind Knackpunkte:**

- Tandem-Begleitungen zu finden, erweist sich für die TiMer\*innen als schwerer als gedacht
- Der Wille der Museen zur sozialen Vernetzung und Öffnung ist nicht überall gleich gross
- TiM sollte selbstbewusster in Erscheinung treten können. Beispielsweise durch Vernetzung auf höherer Hierarchieebene.



*Am Impuls#12: Austausch zwischen verschiedenen Kulturen- bei Kaffee und Pausengesprächen.*

## Hinter den Kulissen

### Personelles 2024

- Co-Leitung 2 x 50%: Franziska Dürr und Daniela Hauser
- Administration und Social Media 50%: Zoe Bibissidis
- Technischer Support, Kommunikation 20%: Theo von Däniken, laufende technische Anpassung der Webseite, Automatisierungen der Anmeldungen mit Active Campaign
- Administrative Unterstützung 10%: Julia Rudolph, Administration, Datenbankbereinigung
- 20 Regio-Verantwortliche aus der ganzen Schweiz mit Minipensum von 40 – 50 Std.
- 5 Regio60plus-Verantwortliche in 5 Regionen mit Minipensum von 40 – 50 Std.
- MiS Korrekturlesen 10% Mandat: Enrico Tasinato, Basel
- Koordinatorinnen der Sprachregionen:
  - ital. Schweiz –Ioana Butu 20% und Julia Floris Zaharia, als Assistenz
  - franz. Schweiz – Sara Terrier 20%
  - romanische Schweiz – Gianna Olinda Cadonau von Lia Romantscha

### Veränderung in der Steuergruppe

- Neu: Ladina Caduff, Vertreterin der Beisheim Stiftung
- Neu: Nenad Kragic, Leiter Alterszentrum Gartenhof Winterthur (Vertreter Soziales)
- Nicht mehr: Katharina Korsunsky, Geschäftsleiterin von Verband der Museen der Schweiz (VMS) und Internationaler Museumsrat (ICOM) (Austritt per Ende 2024, Stellenwechsel) wir fragen ihre Nachfolgerin nach Stellenantritt im 2025
- Bisher: Christine Müller Stalder, Mitarbeiterin Förderung von Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG)
- Bisher: Theo von Däniken: Vertretung Büro TiM



*Am Impuls#12: Generationenaustausch*

## **Kommunikation in Medien und online**

### **1'220 Online Geschichten im 2024 auf [www.mi-s.ch](http://www.mi-s.ch)**

Seit dem Beginn 2014 sind die Geschichten wichtig, die bei GiM entstehen. Es ist ein 'Spurenhinterlassen', stärkt die Beziehungen mit dem Objekt, dem Museum, dem Tandem-Partner und verleiht den Gästen eine Stimme.

Entstandene Geschichten im Jahr 2019 (170), 2020 (353), 2021 (1200), 2022 (1100) und 2023 (1150). Im 2024 sind 1220 Geschichten entstanden. Da bei TiM/TaM die Begegnung und das gemeinsame Erfinden im Zentrum stehen und nicht das Posten einer Geschichte, gehen wir davon aus, dass es doppelt so viele Begegnungen und Geschichten gab. Wir haben jedoch auch von vielen älteren Menschen gehört, dass ihnen das Posten der Geschichte - und somit auch das Trainieren dieser digitalen Kompetenz - von Bedeutung ist.

Mit den Geschichten erreichen wir nebst öffentlicher Leserschaft auch die Museen, indem die Geschichten pro Museum auf einem eigenen Link sind.

### **Pressespiegel**

Die Medienpräsenz wurde erhöht:

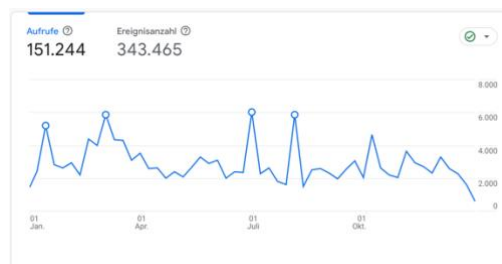
Total 79 Nennungen (Print 44, Webs 24, fb 11, nach Argus) (siehe Medienspiegel [Website](#))



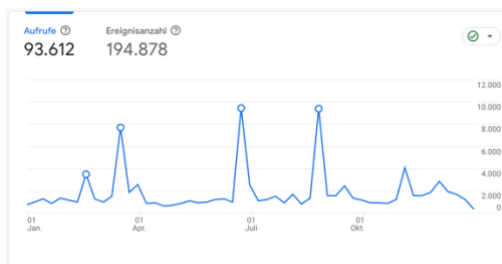
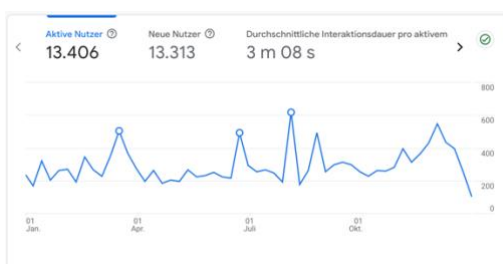
## Statistiken Websites 2024

2022 haben wir das Reporting der Websites auf Google Analytics umgestellt. Da Google andere Metriken verwendet, als die bisher eingesetzte Statistik, sind die Zahlen nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

<u>tim-tam.ch</u>	2024	2023	2022
Besucher*innen	28'001	18'414	19'430
Seitenaufrufe	151'244	96'097	105'506



<u>mi-s.ch</u>	2024	2023	2022
Besucher*innen	13'406	10'589	8'550
Seitenaufrufe	93'612	65'194	55'500



Sowohl bei den Besuchen, wie auch bei den Aufrufen zeigt sich eine erfreuliche Steigerung gegenüber den Vorjahren. Ein erster Peak ist erneut Ende März anlässlich des Weltgeschichtentages auszumachen. Im Vergleich zu anderen Jahren zeigen sich weitere Peaks, die jedoch nicht eindeutig zugeordnet werden können.



*Am Impuls#12: Austausch über die Landesteile hinweg.*

## TiM/TaM für 2025

### **Skalierung – Erfolgreich «exportiert» und umgesetzt im Bodenseeraum**

Die Internationale Bodensee Konferenz hat ein Kleinprojekt-Gesuch bewilligt. Das Team aus dem Vorarlberg richtet zusammen mit der Schweiz und Deutschland ein TiM Treffen am 3.6.2025 in Bregenz aus, um die Region Bodensee zu vernetzen. TiM Schweiz ist Teil davon und kann beraten, mithelfen und mitprofitieren. Wir freuen uns auf die Ausweitung von TiM im Bodensee Gebiet.

### **Zivilgesellschaftliches Engagement fördern in allen Landesteilen**

Interessierte ausserhalb der Museen sollen weiterhin und über die Landesgrenze hinaus ermutigt werden, als TiMer\*in aktiv zu werden und Museumsbesuche anzuregen.

### **Entwicklungspotential / Ausblick 2025**

- Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern im Bereich «Fokusthema 60plus» stärken
- Migros Kampagne 'Miteinander' zur Bekanntheitssteigerung
- Kulturbereich: Museumsverbände, national oder regional
- TiM und MiS zusammenbringen, Webseite > Technischer Support bis 2025 gewährleistet

### **Zeitplan 2025 nebst den Anlässen / Tandembesuchen etc.:**

#### **Quartal 1**

- Fundraising für 2025-26
- Evaluation 2024 mit TIM-Museen und TiMer\*innen (allgemein) / Bericht SKKG Museen 2024
- «60plus» mit Fokusgruppen vertiefen und konkrete Massnahmen mit Partner umsetzen
- Regio-Treffen nat.

#### **Quartal 2**

- Internationaler Museumstag: Programme in Museen (Mai)
- Regio-Treffen initiiert von RVs

#### **Quartal 3**

- Weiteres Fokusthema erarbeiten, aufbauen für Impuls#13



[www.tim-tam.ch](http://www.tim-tam.ch)

#### Quartal 4

- Impuls#13 (Thema «Alter» in Aarau (angefragt)) (Okt/Nov.)

## Ziele 2025

- **Museen nutzen TiM/TaM:** Je klarer das Museum TiM auf die Fahne schreibt, desto mehr passiert für das Museum:
- Anbindung an **soziale Institutionen und Netzwerke** vorantreiben z.B. durch Fokusgruppen
- Austausch von TiM-Beteiligten **mit Museen** wird verstärkt
- **TiMer\*innen:** Mehr Anbindung seitens Museen: Einladung zu Vernissagen, an bestimmten Anlass oder TiM-Jahres-Austausch. Die TiMer\*innen berichten, was sie erlebt haben.
- **TiMer\*innen** verstehen ihre Rolle besser A) Zu zweit ins Museum, selber Tandempartner finden B) Mithilfe bei Anlässen (beides oder wahlweise)
- **RVs und RVs 60plus** finden TiMer\*innen, pflegen sie und halten Kontakt zu den Museen.
- **Community** wird zu einer attraktiven Community.
- TiM/TaM wird konsolidiert und in den Museen sichtbar gemacht.

## Aktuelle Links

### 145 Anlässe TiM/TaM 2024

Siehe Statistik (Anhang) und Archiv

<https://www.tim-tam.ch/de/anlaesse/archiv>

### 113 TiM-Museen

Die [Liste TiM-Museen](#) auf der Webseite

### 408 TiMer\*innen

Die [Liste TiMer\\*innen](#) auf der Webseite

### 20 Regio-Verantwortliche

Ihre Aufgabe ist die Pflege vom Netzwerk zwischen Museen, TiMer\*innen und Leitung:

[Link auf Regio-Verantwortliche](#)

### 5 Regio60plus-Verantwortliche

Ihre Aufgabe ist die Pflege vom Netzwerk zwischen Museen, TiMer\*innen und Leitung und das in Bezug auf 60plus.

[Link auf Regio60plus-Verantwortliche](#) bei > über uns.



[www.tim-tam.ch](http://www.tim-tam.ch)

# Anhang

## History

- Start mit 35 Museen (2014)
- Publikation 'Auf Augenhöhe' (2014)
- Projektwerkstatt (2015/16)
- Arbeitsheft 'Vademecuum – Arbeit im Museum mit Generationen' (2016)
- nationale Verbreitung (2017/18)
- Erstellung der Plattform «Musée imaginaire Suisse» (2017/2018)
- Einbezug von freiwillig Engagierten (2018/2019)
- Coronabedingt: aus GiM wird «TiM – Tandem im Museum» (2020)
  
- 80 TiM Museen und 160 TiMer\*innen beteiligen sich im ersten Jahr (2021)
- 111 TiM-Museen und 260 TiMer\*innen (2022)
- 115 TiM-Museen und 319 TiMer\*innen (2023)
- 113 Museen und 408 TiMer\*innen (2024)
- 

## TiM-Präsenz an Tagungen, Veranstaltungen

Nach Möglichkeit stellen wir TiM/TaM vor, wo Interesse für diese Initiative sein könnte, um sich zu beteiligen oder das Netzwerk zu erweitern.

### 2024

- **Geriontologie.ch** 4.9., Referat an nat. Tagung Bern Franziska Dürr
- **Rotary Vortrag Zürich Zoo** 22.10., Referat Franziska Dürr
- **Rotary Vortrag Zürich**, Referat Alexandra Strobel
- **Rotary Vortrag Luzern**, Referat Alexandra Strobel
- **Zentralschweizer Museumsverband**, Referat Ute Gottschall

### 2023

- **Fernsehbericht auf RSI «Il quotidiano»** 26.10., Interview mit Koordinatorin Ioana Butu
- **Radiosendung SRF 2 Kultur**, Interview mit Franziska Dürr vom 9.11.
- **Literaturhaus München** Workshop und Referat mit Franziska Dürr 14.11.
- **Museumsverband MuseSol** Cornelia Jacomet stellt TiM vor (Museen Solothurn)

### 2022

- **RV Zürich, Cornelia Jacomet**, stellt TiM den Regional-Vertretungen von Pro Senectute Graubünden vor. Samedan (19.8.2022)
- **Zoom-Referat**, Stefanie Erdrich / Alltags- und Kulturbegleitung, Brandenburg (7.12.2022)

### 2021

- **Treffen des Arbeitskreises Museumspädagogik, Hessen**. Mit Katharine Fuhrhop Franziska Dürr (27.4.2021).
- **Generationenarbeit im Museum, Bundesverband Museumspädagogik D** Mit Esther Gajek, Universität Regensburg, Imke Nagel, kuba und Franziska Dürr (8.3.2021).



[www.tim-tam.ch](http://www.tim-tam.ch)

- **TiM Tandem im Museum, Generationenarbeit im Museum, Bundesakademie der Kulturellen Bildung Wolfenbüttel D** Mit Esther Gajek, Universität Regensburg, Imke Nagel, KUBIA und Jessica Schnelle MKP und Franziska Dürr (23. und 25.2.2021).
- **«Kultur und Tourismus»**, Region Vintschgau, Val Mustaijer Elke Larcher, Präsentation TiM durch FD (18.3.2021)
- **Vertretung von Pro Senectute Zürich**, Cornelia Jacomet, stellt TiM vor.
- **RV Basel, Magi Polus**, stellt TiM der Vertretung der **Elisabethenkirche Basel** vor, wo freiwillig Engagierte für Migrant\*innen zusammengeschlossen sind.

#### 2020

- **KUBIA Kultur und Bildung im Alter. Köln.** Mit Imke Nagel, Kurs mit Franziska Dürr und Jessica Schnelle.

#### 2019

- **Journée de rencontres et d'échanges autour de la médiation Culturelle**, 2. décembre 2019, Lausanne, EESP, GaM sera présent lors de la Journée de rencontres et d'échanges autour de la médiation culturelle, organisée dans le cadre du DAS en médiation culturelle par la Haute école de travail social et de la santé de Lausanne (HETS) et La Lucarne. Sylvie Pipoz.
- **Startcamp – Third Places**, 29. novembre 2019, – Musée d'histoire naturelle, Genève / Présence de GaM, Workshop autour de GaM lors d'une session de Startcamp. Le thème général est „Nouvelles formes et espaces de rencontres dans les institutions culturelles“. Sylvie Pipoz.
- **1er Forum des projets neuchâtelois**, 4. novembre 2019, Espace Fachinetti La Maladière Neuchâtel / GaM sera présent lors du 1er Forum des projets neuchâtelois d'animation socioculturelle. GaM est un véritable outil pour les animateurs socioculturels. Sylvie Pipoz.
- **Museen Graubünden: Museumstagung in Poschiavo** am 24./25. Oktober mit 20 Gästen aus der ital. Schweiz und Italien Veronica Carmine.
- **«Neue Gäste! Zaubermittel Tourismus, Junge und Digitalisierung?»** Museen Graubünden: 14./15. Juni in Scuol. Wie können Museen das Interesse wecken, die Schwellenangst nehmen und neue Gäste ins Museum bringen? Sind touristische Highlights oder die Zusammenarbeit mit Jugendlichen die Lösung? Oder heißt das Zauberwort Digitalisierung? Präsentation ‚GiM für kleine Museen‘. Franziska Dürr.
- **Kulturelle Teilhabe in der Praxis –** eine Fachtagung für private und staatliche Förderstellen, 13. September 2019, Altes Spital Solothurn. Franziska Dürr.
- **Kulturelle Teilhabe und Kulturvermittlung.** Internes Referat für Förderstellen, Eingeladen von der Beisheim Stiftung, Baar am 18. September 2019, Präsentation von GiM und Kuverum, Franziska Dürr.

#### 2018

- **Summer School of European Association of Social Psychology**, Universität Zürich, Psychologisches Institut: 80 (Post-) DoktorandInnen erleben einen GiM-Anlass im Migros Museum für Gegenwartskunst Zürich, Jessica Schnelle / F. Dürr.
- **ICOM-Tagung** zum Thema The Globalization of Humanities with World Museums, Daegu Hanny University Nordkorea, Jolanda Schärli, Hist. Museum SG.
- **Ringvorlesung Uni Zürich**, Zentrum für Gerontologie: 4.12.2018, GiM im Zoologischen Museum erleben und das Projekt vorstellen, Jessica Schnelle / F. Dürr.





[www.tim-tam.ch](http://www.tim-tam.ch)

#### 2017

- **StARTCamp Sion** 20.11.2017 mit der HSLU / Digitale Medien und Museum, Jeanne Pont, Franziska Dürr.
- **Fachgruppe „Generation 60plus im Museum“** am 26.10.2017 in Münster, D
- **Mitmachaktion** im Kunstmuseum St.Gallen 23.9.2017, Franziska Dürr.
- **BAK Kulturelle Teilhabe** 18./19.1.2017 in Bern, Jessica Schnelle und F. Dürr.

#### 2016

- **TEILETE 20.1.2016** Soziale Projekte des Migros-Kulturprozent im Austausch,
- «**Vivre ensemble** – wie Gemeinden u. Städte vom generationenverbindenden Engagement der Zivilgesellschaft profitieren können», 14.9.2016, SAGW, SGG, MKP.

#### 2015

- **Treffen der Museen Luzern**, Willisau, Kulturstad Luzern, Franziska Dürr.
- **Generalversammlung VMS**, Winterthur, Jessica Schnelle.
- Jahrestagung Bundesverband Museumspädagogik, Essen, Alena Nawrotzki.
- Kurs an der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel, F. Dürr.
- **Forum Ökonomie und Kultur**, Zürich, Jessica Schnelle.



## Listen Anlässe Zusammenfassung

Total	TiM – Tandem im Museum	Anlässe	Museen	TiM Gäste
<b>2024</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 145 TiM-Anlässe (inkl. Advent)</li> <li>• Impuls#12 in Winterthur, mit 89 Teilnehmenden</li> <li>• 408 TiMer*innen</li> <li>• 113 TiM-Museen</li> <li>• 1220 Geschichten</li> </ul>	<b>145</b>	<b>113</b>	<b>4880</b> in Tandems <b>2200</b> an Anlässen
<b>2023</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 85 TiM-Anlässe (inkl. Advent)</li> <li>• Impuls#11 in Winterthur, mit 83 Teilnehmenden</li> <li>• 319 TiMer*innen</li> <li>• 115 TiM-Museen</li> <li>• Aktuell 1150 Geschichten / 1150 TiM-Tandems / 2300 schreibende. Dunkelziffer x 2 sind <b>4600 Personen</b></li> </ul>	<b>83</b>	<b>115</b>	<b>4600</b>
<b>2022</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1200 TiM-Besuche im Tandem-Format</li> <li>• Rund100 TiM-Anlässe für Gruppen (wie 2019) mit durchschnittlich 10 Personen</li> <li>• 260 TiMer*innen</li> <li>• 111 TiM-Museen</li> <li>• Aktuell 1100 Geschichten / 1100 TiM-Tandems / <b>2200 Personen</b> (Dunkelziffer doppelt so hoch 4400 Gäste)</li> <li>• Impuls#10 hat live in Zürich stattgefunden (<b>110 TN</b>)</li> <li>• Website neu mit TiMer*innen aufgeschaltet</li> </ul>	99	110	4400
<b>2021</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1200 TiM-Besuche im Tandem-Format</li> <li>• 93 TiM-Anlässe für Gruppen (wie 2019) mit durchschnittlich 10 Personen, d. h. 930 Pers.</li> <li>• 160 TiMer*innen</li> <li>• 80 TiM-Museen</li> <li>• 1200 Geschichten / 1200 TiM-Tandems / 2400 Personen</li> <li>• Impuls#9 hybrid in 20 Museen gleichzeitig (110 TN)</li> <li>• Romanische Seite neu aufgeschaltet</li> </ul>	93	80	3540
<b>2020</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 22 GiM-Anlässe durchgeführt <u>&gt; 390 Pers.</u></li> <li>• 44 GiM-Anlässe abgesagt</li> <li>• Impuls#8 in div. Museen (15 Orte) 82 Pers.</li> <li>• 2 Get together für GiM-Initierende (d) 25 Pers.</li> <li>• Seit Juli: 150 TiM-Anlässe im Tandem <u>&gt; 300 Pers.</u></li> <li>• Unterstützung durch BAK / MKP</li> <li>• Social Media neu für GiM FB und Instagram</li> <li>• <b>Neuer Name TiM/TaM</b></li> <li>• <b>Trägerschaft neu «Kuverum Services»</b></li> </ul>	22	20	690
<b>2019</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 94 GiM-Anlässe in Museen gesamthaft</li> <li>• Romandie: 16 Anlässe / Ital. Schweiz: 8 Anlässe</li> <li>• Impuls# 7 UOG und div. Museen Genf</li> <li>• 11 Get together für GiM initierende</li> <li>• Unterstützung durch BAK / Göhner Stiftung</li> </ul>	94	62	1880
<b>2018</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 85 GiM-Anlässe in Museen</li> <li>• Romandie / Ital. Schweiz 15 Anlässe</li> <li>• Impuls#6 Kunstmuseum St.Gallen*</li> <li>• 5 Get together für Gruppen, die GiM initiieren</li> <li>• Unterstützung durch BAK / Göhner Stiftung</li> </ul>	85	65	1700



<b>2017</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 72 GiM-Anlässe in Museen</li> <li>• Romandie / Ital. Schweiz 15 Anlässe</li> <li>• Impuls#5 im Museum für Komm. Bern*</li> <li>• Treffen mit spez. Gruppen die GiM initiieren*</li> <li>• Start «Musée imaginaire Suisse» MiS</li> <li>• Tagung BAK Kulturelle Teilhabe, Bern</li> </ul>	71	60	1420
<b>2016</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 35 GiM-Anlässe in Museen</li> <li>• Impuls#4 Migros Museum für Gegenwartskunst ZH*</li> <li>• 4 Treffen Projektwerkstatt: Referat+ Gäste*</li> <li>• 2 Workshops zu spez. Themen GiM*</li> <li>• Kontakte Romandie / Genf &gt; Idee «Musée imaginaire Suisse» MiS</li> <li>• 2 Tagungs-Teilnahmen: TEILETE MKP Zürich / Vivre Ensemble Fribourg</li> <li>• Publ.: Herausgabe Vademekum (Checkliste für Arbeit mit Generationen)</li> <li>• Forschungsbericht Begleitstudie von Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich</li> </ul>	33	26	660
<b>2015</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 40 GiM-Anlässe in Museen</li> <li>• Impuls#3 Lenzburg*</li> <li>• 6 Treffen Projektwerkstatt*</li> <li>• Workshops zu spez. Themen GiM</li> <li>• Erste Kontakte zur Romandie</li> </ul>	40	38	800
<b>2014</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Offizieller Start GiM</b></li> <li>• 31 GiM-Anlässe in Museen</li> <li>• 8 Vernetzungstreffen für Vermittler*innen*</li> <li>• Impuls#2 Pfäffikon SZ*</li> <li>• Publikation: Buch «Auf Augenhöhe»</li> </ul>	31	31	620
<b>2013</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pilotjahr / Entwicklung (2 grosse Anlässe)</li> <li>• Selbstversuch im Aargauer Kunsthaus</li> <li>• Kickoff mit Vermittler/innen*</li> <li>• Impuls#1 im Landesmuseum*</li> </ul>	3	3	160